

Bericht des Fachwarts Wasserball über das Kalenderjahr 2022

Im Jahr 2022 haben die beiden niederösterreichischen Wasserballvereine, BAC Wasserball und 1. USCK an den Österreichischen Staatsmeisterschaften U11, U12, U15, sowie an der Regionalliga Ost teilgenommen. Mit großem Stolz konnte in der U11-Staatsmeisterschaft der BAC den Vizemeistertitel für sich behaupten!

Platzierungen Staatsmeisterschaften 2021/2022

U11 BAC Vizemeister

U12 USCK 3. Platz

U13 BAC 4 Platz

U15 USCK 4 Platz

Die Teilnahme konnte größtenteils mit eigenen Mannschaften absolviert werden. In einzelnen Bewerbungen wurden Spieler in Spielgemeinschaften entsandt. Die Spielgemeinschaften werden mit dem den Nachwuchsvereinen Wr. Sportclub, International Waterpolo Vienna und WBV Graz forciert.

Ebenfalls konnte die Regionalliga Ost bespielt werden. Hier haben beide Mannschaften erfolgreich teilgenommen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung war der Ligabetrieb noch in vollem Gang. Die Mannschaft des 1. USCK sowie der Badener AC sind vorne im Titelrennen dabei.

Regelmäßig werden auch Spieler:innen beider Mannschaften in den Nationalteam-Kader einberufen. Dabei werden zahlreiche internationale Turniere bestritten.

Investitionen

Durch den Fachwart des NÖ. LVS konnten beide Mannschaften mit neuwertigen Spielbällen, Pfeifen für Schiedsrichter:innen und Overload-Bällen (Medizinbälle) für jeden Spielbetrieb ausgestattet werden.

Geplant sind die finale Anschaffung des Faltpavillons sowie die Teilnahme an der ersten Übungsleiter Spezialausbildung im Wasserball.

Ausblick

Als Ausblick für das Jahr 2023 gilt es anzumerken, dass es immer schwieriger wird Bahnzeiten gefördert bzw. gemietet zu bekommen.

Hierfür ist ein gemeinsames Trainingslager zwischen den Vereinen zu organisieren und stattfinden zu lassen.

Weiters soll der Landeskader des NÖ. LVS im Jugend- sowie Erwachsenenbereich regelmäßig gemeinsame Trainingseinheiten abhalten und auch an nationalen wie internationalen Turnieren teilnehmen. Dazu ist ein gemeinsames Trainingslager für den Nachwuchs für 2023/2024 geplant.

In enger Zusammenarbeit mit dem OSV & der OWL (Österreichische Wasserball-Liga) ist auch eine einheitliche Trainer:innen Ausbildung angedacht, welche den Nachwuchs weiterhin fördern soll.

Hierzu sollen alle Trainer:innen an dieser Fortbildung teilnehmen. Der Fachwart im NÖ. LVS wird sich über Subventionen und Fördermittel informieren und an die Vereine herantragen. Es sollen im Nachwuchswasserball ab 2023 auch Bundesländer-Wettkämpfe/Turniere stattfinden. Dazu wird bereits mit sämtlichen Fachwarten gearbeitet.

Geplante Teilnahme bei den Staatsmeisterschaften der U11, U12, U13 & U17. Hier werden die Mannschaften aus NÖ als Titelfavoriten gehandelt!

Der Wasserballsport soll auch weiterhin durch Werbung unterstützt werden. Dafür sind bereits Gespräche mit privaten TV-Sendern geplant. Die Vereine werden angehalten, ihre Werbeauftritte, für die nächste Generation (Social Media) aufzubereiten. Nur so kann ein Weiterbestehen funktionieren.

Für einen kontinuierlichen Zulauf im Wasserballsport sind die Vereine angehalten, auch mit Schulen in Kooperation zu treten und Try-Outs anzubieten. Dies soll einen ständigen Nachwuchs fördern.

Die Sparte Wasserball möchte sich in weiterer Zukunft als eigenständige Sparte vertreten wissen; die Gründung eines eigenen Verbandes auf Bundesebene ist hier in Planung.

Resümee

Trotz 2 Jahre Pandemie-bedingter Einschränkungen erfreut sich der Wasserballsport immer größerer Beliebtheit. Die Teilnahme an mehreren Österreichischen Staatsmeisterschaften konnte nach Jahrzehnten wieder erfolgreich gewährleistet werden.

Der Generationenwechsel in den internen Vereinsstrukturen sowie auf Landes- und Bundesebene hat dem Sport zu neuem Auftrieb verholfen.

Durch moderne Kommunikationswege (Facebook, Homepage, Instagram, etc.) konnte auch die Reichweite des Sports und der Vereine gesteigert werden.

Mit sportlichen Grüßen



Oliver Smerda
Fachwart Wasserball